

Heiße Swing-Musik aus ganz Europa

Die Hot Club Harmonists begeistern zum Auftakt von „Kultur im Park“ in der restlos ausverkauften Essinger Schloss-Scheune

Zum Eröffnungskonzert der bereits dritten Veranstaltungsreihe „Kultur im Park“ der Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen kamen die Besucher am Samstagabend so zahlreich aus nah und fern, dass die 200 Stühle nicht ausreichten. Kein Wunder angesichts dieses musikalischen Leckerbissens in Form von zwei Gitarren, einer Geige und eines Kontrabasses und nicht zuletzt der charmanten Sängerin Katalin Horráth.

uwe Glowienke



Auf eine Reise rund um die Welt nahmen die Hot Club Harmonists ihr Publikum in der Schloss-Scheune in Essingen mit. (Foto:Uwe Glowienke)

SCHWAPO
präsentiert





Virtuose Raffinessen und Musik ganz im Zeichen des legendären Sinti-Gitarristen Django Reinhardt und seines „Quintette du Hot Club de France“ begleiteten die Zuhörer auf einer Reise durch Europa.

So unterschiedlich dieser Kontinent, so vielfältig auch die Stücke der vier Musiker um den Gitarristen Frank Wekenmann. Swingend und jazzend zelebrierten die Hot Clubber einen Klangfarben-Mix aus Film-Musik der Ufa Zeit in Deutschland, um passend zum 50. Jahrestag der deutsch-französischen Freundschaft einen Musette-Walzer zu präsentieren. Mit geschlossenen Augen sah man einige Gäste auch, als die „schöne Isabella aus Castilien“ besungen wurde. Matthias Buck, von seiner Geige auch noch den letzten Ton fordernd; oder Steffen Hollenweger zupfend, schlagend, mal liebevoll streichend am Bass ergänzen sich mit den beiden Gitarristen James Geier und Frank Wekenmann hervorragend.

Immer wieder belohnt durch Szenenapplaus holen die Musiker Europa mit allen musikalischen Facetten in die Schloss-Scheune. Fast schon mit dem roten Bühnenboden verschmelzend tritt Katalin Horr ath in ihrem gleichfalls knallrotem Kleid auf, übernimmt die Reiseleitung mit einer „Hommage an Hungaria“, singt einen Czardas voller Leidenschaft und rührt mit einer Ballade über Liebe, Leid und Eifersucht das Publikum sichtbar an.

Immer wieder fühlt man sich in die Kultur fremder Länder hineinversetzt, fast scheint man den Duft der ungarischen Landschaft einzuatmen, die beißende Kälte Sibiriens zu spüren, eine französische Liebelei zu erleben.

Kaum aus der Pause zurück, geht es schon wieder vom Brenner talwärts mit dem „Rasenden Wohnwagen“ von Django Reinhardt“ nach Italien zu einem „Azuro“ Himmel, um dann bei den „Capri-Fischern“ den Sonnenuntergang zu genießen.

Einem Fahrkartenschaffner widmete Reinhardt in den Fünfziger-Jahren ein Lied, das von Freiheit und großer Weite handelt. Wer auf diesen Zug aufsprang, und den wollte dann doch kein Besucher verpassen, kam nach Norwegen zu einem Tanz vom Komponisten Edward Krieg, den Django Reinhardt zu einem Swingst ck verarbeitete.

Immer wieder tritt bei den Hot Club Harmonists der Zigeuner-Jazz nach vorne, umrahmt von französischen Chansons, die Katalin Horr ath melancholisch darbietet.

Die Hot Club Harmonists sind am Ende ihrer Tour angelangt, werden aber immer wieder vom begeisterten Publikum auf die Bühne zurück geholt. Ein unvergesslicher Abend und der Auftakt zu einem viel versprechenden Programmjahr in der Schloss-Scheune Essingen.

  Schwäbische Post 23.09.2012